

DIE WOCHENTAGE WÄHREND DES JAHRES

33. WOCHEN – DIENSTAG

MESSFEIER

- KL** Herr Jesus, du rufst die Menschen zur Umkehr, GL 163,4
KR Herr Jesus, du bist vom Vater gesandt, zu heilen, GL 582,6
KR Kyrie eleison, GL 556,2 (Ganzton höher), mit Tropen ↪
- L** Gott ruft sein Volk zusammen, GL 477 (Str. 2!)
L Du rufst uns, Herr, an deinen Tisch, GL 146
L Lass uns in deinem Namen, Herr, GL 446 (Jahr I)
L Erhör, o Gott, mein Flehen, GL 439 (Str. 2+3!) (Jahr I)
- W** Der Herr steht vor der Tür, GLMFs 869,1, mit VV aus dem NT (Jahr II) ↪
- L** „Wachet auf“, ruft uns die Stimme, GL 554 (J II)
L Ich lobe meinen Gott, GL 400
L Lasst uns loben, freudig loben, GL 489
L Dass du mich einstimmen lässt, GL 389,1,2,4,5

ANTWORTPSALM (Jahr I) nach der Lesung 2 Makk 6,18-31

- Kv** Der Herr nimmt sich meiner an **oder** Herr, du bist ein Schild für mich, GL 431, mit Ps 3 ↪

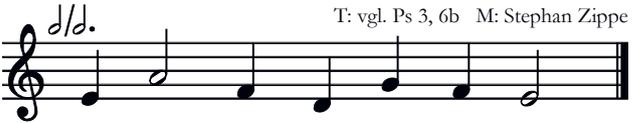
ANTWORTPSALM (Jahr II) nach der Lesung Offb 3,1-6.14-22

- Kv** Wer siegt, darf mit mir auf meinem Throne sitzen **oder** Selig der Mensch, der gütig, GL 61,1 (Ganzton tiefer), **oder** Herr, wer darf Gast sein, GL 34,1, mit Ps 15 (14) ↪

RUF VOR DEM EVANGELIUM Lk 19,1-10

- R** Halleluja **oder** Halleluja, GL 584,8, mit V ↪
oder
Halleluja, mit V ↪

ANTWORTPSALM (Jahr I) nach der Lesung 2 Makk 6, 18-31

Kv a 

Der Herr nimmt sich mei - ner an.

Kv b GL 431 Herr, du bist ein Schild für mich, du richtest mich auf, du meine Hilfe.

Verse

T: Ps 3, 2-3.4-5.6-7 (EÜ 2016) M: IV.13



1. Herr, wie viele sind mei - ne Be - drän - ger; viele stehen ge - gen mich auf. Vie - le



gibt es, die von mir sa - gen: Er findet keine Hil - fe bei Gott.



2. Du a - ber, Herr, bist ein Schild für mich, du bist meine Eh - re und er - hebst mein Haupt.



Ich habe laut zum Herrn ge - ru - fen; da gab er mir Antwort von seinem hei - li - gen Berg. Kv



3. Ich leg - te mich nie - der und schlief, ich er - wachte, denn der Herr stützt mich.



Viele Tausende von Krie - gern fürch - te ich nicht, die mich rings - um be - la - gern.

ANTWORTPSALM (Jahr II) nach der Lesung Offb 3, 1-6.14-22

Kv a  T: Offb 3, 21 M: Stephan Zippe
 Wer siegt, darf mit mir auf mei-nem Thro - ne sit - zen.

Kv b GL 61,1 (Ganzton tiefer) Selig der Mensch, der gütig und zum Helfen bereit ist.

Kv c GL 34,1 Herr, wer darf Gast sein in deinem Zelt, wer darf weilen auf deinem heiligen Berg?

Verse T: Ps 15 (14), 2-3.4.5 (EÜ 2016) M: VI.24



1. Der ma- kel- los lebt und das Rechte tut, der von Her-zen die Wahrheit sagt, der mit seiner Zunge nicht ver-leum-det hat, der seinem Näch-sten nichts Böses tat und keine Schmach auf sei-nen Nach-barn ge - häuft hat.



2. Der Ver-worfene ist in seinen Augen ver-ach - tet, a - ber die den Herrn fürchten, hält er in Eh - ren. Er wird nicht ändern, was er zum ei - ge - nen Scha - den ge - schworen hat.



3. Sein Geld hat er nicht auf Wucher ver - lie - hen und ge - gen den Schuld-lo - sen nahm er kei - ne Be - ste - chung an. Wer das tut, der wird nie-mals wan - ken.

RUF VOR DEM EVANGELIUM Lk 19,1-10

Ruf I T: Liturgie M: Stephan Zippe



Hal-le - lu - ja, Hal-le - lu - ja, Hal-le - lu - ja.

Ruf II GL 584,8 Halleluja, Halleluja, Halleluja.

Vers T: vgl. 1 Joh 4, 10b M: Stephan Zippe



Gott hat uns ge-liebt und sei-nen Sohn ge-sandt als Süh-ne für un-se-re Sün-den.

Ruf

Ruf III T: Liturgie M: Stephan Zippe



Hal-le - lu - ja, Hal-le - lu - ja.

Vers *♩/♩.* T: vgl. 1 Joh 4, 10b M: Michael Heigenhuber



Gott hat uns ge-liebt und uns sei-nen Sohn ge-sandt als Süh-ne für un-se-re



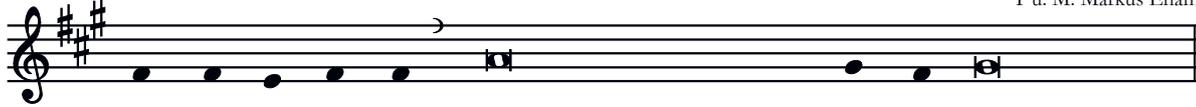
Sün - den.

Ruf

KYRIERUFE mit GL 556, 2 (Ganzton höher)

Tropen

T u. M: Markus Eham



K 1.-3. Herr Je - sus Chri-stus, 1. du kennst die Her - zen der Menschen: Ruf
 2. du wendest dich den Sündern zu: Ruf
 3. du bringst uns die Verge - bung des Vaters: Ruf

ZUR GABENBEREITUNG / KOMMUNION

Kv Der Herr steht vor der Tür. Selig der Mensch, der ihm öffnet. – GLMFs 869, 1

ad lib. a b c Verse a T: nach Offb 3, 20; Lk 12, 36; Mt 24, 42.44; 25, 6.10 M: VIII.34

